

Madame Frigo

Digitaler Lärm für die Rettung von Lebensmitteln in der Nachbarschaft

Trotz Corona geht der Kampf gegen Food Waste weiter und ist über die sozialen Medien stärker wie nie zuvor. In dieser Woche ist die Kühlschrank-Community um das **Pionierprojekt** Madame Frigo, unterstützt von **Engagement Migros**, Teil eines digitalen Spektakels. Gerade durch Hamster-Käufe, die schwankende Lust am Kochen oder die bevorzugte Unterstützung von Lieblings-Restaurants über lokale Hilfs-Plattformen haben viele von uns gerade zu viel eingekauft. Damit diese Lebensmittel vor der Tonne gerettet werden, stehen in vielen Schweizer Städten öffentliche Kühlschränke von Madame Frigo zur Verfügung. Sie dienen als Austauschplattform für Alles, was man selbst zu viel hat, ein anderer aber gerne noch verwendet.

«Seit Einführung der Corona-Massnahmen verzeichnen wir eine verstärkte Nutzung der Gemeinschaftskühlschränke», sagt **Jana Huwyl**, die das **Projekt** 2014 zusammen mit drei weiteren Studentinnen gestartet hat. Madame Frigo leistet damit einen besonderen Beitrag zur sozialen Interaktion in der Nachbarschaft, und das, wenn es sein muss, auch ganz ohne persönlichen Kontakt.

Gammeln war früher, jetzt wird gehandelt Als Teil der Kampagne **#MoveTheDate** ist Madame Frigo rund um den 8. Mai verstärkt im Einsatz, wenn es darum geht, den Schweizer «Over-



Madame Frigo Kühlschrank in der Kirchgasse/Übergang Adalbändli

shoot Day» zu verschieben – den Tag, an dem unsere Ressourcen für das Jahr 2020 bereits verbraucht sind. Eine Reduktion von Food Waste kann diese Ressourcen schonen und ist vor allem durch eine bessere Wertschätzung von Lebensmitteln möglich. Deshalb wird Madame Frigo in dieser Woche an allen Kühlschrank-Standorten aktiv. Aufgrund der aktuellen Situation können die Aktionen zur Aufmerksamkeitserregung nicht wie geplant auf der Strasse stattfinden. Dafür wird das Team und seine freiwilligen HelferInnen in den sozialen Medien laut. Vom digitalen Flashmob über Homehacks zur Resteverwertung aus Allem, was Kühlschrank und Kammer hergeben bis hin zur gemeinsamen Koch-Challenge auf Instagram und Facebook ist die Botschaft: Mit viel Mut und guten Ideen können wir zusammen Grosses erreichen.

Deshalb ruft die Madame Frigo **Community** im Rahmen der Initiative von **#MoveTheDate** Switzerland mit vielen weiteren engagierten Partnern dazu auf, mitzumachen, Aktionen und Videos zu teilen, einander zu unterstützen und sich gemeinsam stark zu machen – für einen nachhaltigeren Umgang mit unserem Planeten. Jeder Move zählt!

Derzeit stehen 37 Kühlschränke in 14 Städten. In Aarau ist der Madame Frigo Kühlschrank in der Kirchgasse/Übergang Adalbändli platziert.